



Die CD mit dem Papst-Song
Bild: Th. Götde/HG

Ballade als Papst-Lied ^{WAZ} 3.8.05 aufgenommen

Kayn Leimin lebt seit dem Jahr 1987 in Recklinghausen; geboren wurde er in der Nähe von Posen. In Polen also, wo die Papst-Begeisterung eine lange Tradition hat.

So ist es wohl auch nicht verwunderlich, dass Kayn Leimin am Dienstag in der WAZ-Redaktion ein Projekt vorstellte, das er mit der Sängerin Christiane Brückner und mit Uwe Okunick und Gregor Ruhl als Produzenten-Duo verwirklicht hat: ein Lied für Papst Benedikt XVI.

Sechs Euro kostet die frisch produzierte CD; jeweils ein Euro davon soll einem guten Zweck zufließen. Kayn Leimin ist als Komponist und Arrangeur an der Ballade beteiligt. „Für den polnischen Papst Johannes Paul II. gab es ja viele, viele Lieder“, sagt er. „Wir wollten etwas Vergleichbares auch für den deutschen Papst Benedikt XVI. schaffen.“ Der Titel des CD-Stücks: „Wo der Mensch noch zählt“.

Auch beim kommenden Weltjugendtag in Köln soll der Song verkauft werden. Zum Abschlussgottesdienst wird Benedikt XVI. erwartet.

„Lieber Papst, gib uns Kraft, gib uns Mut“

Markt (ckl). Eine neue Weltsensation gibt es aus Markt. Der Dortmunder Produzent Uwe Okunick, eingefleischten Musikfans wohl besser bekannt unter dem Namen „DJ Schniggenfittich“, hat am Donnerstag in der Gemeinde den von ihm herausgebrachten Papstsong mit dem Titel „Wo der Mensch noch zählt“ vorgestellt.

Zusammen mit der, nach eigenen Angaben „weithin bekannten“ und „exzellenten Soul-, Blues- und Rocksängerin“ Christiane Brückner will Okunick dem Papst „Schützenhilfe“ aus der Heimat geben. Die, so der Produzent, „aufwendige Produktion mit Orchester“ (laut CD-Hülle bestehend aus Gitarre und Schlagzeug), beinhaltet insgesamt fünf Versionen des Musikstücks und



Uwe Okunick mit zwei Exemplaren seines Papst-CD vor dem Geburtshaus des Pontifex. (F.: Kleiner)

Experten sollte es auch möglich sein, die Unterschiede herauszuhören. Ein Album sei nach Auskunft von „Schniggenfittich“ bereits in Planung, ebenso eine Au-

Stück sei. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Ankündigung der Internetseite www.derpapstsong.de bewahrheitet: „Lieber Papst, gib uns Kraft, gib uns Mut.“

togrammstunde mit der Sängerin in Markt. Interessierte sollten sich beeilen, die Rarität, die wohl in keiner guten Sammlung fehlen darf, zu ergattern, da die Nachfrage laut Okunick bereits größer als das Angebot von 2000